



24.01.2012 – 16:50 Uhr

## **ikr: Regierungsrat Hugo Quaderer trifft den Präsidenten von Special Olympics Österreich**

Vaduz (ots/ikr) -

Im Rahmen eines Arbeitsgespräches traf sich Regierungsrat Hugo Quaderer in Schladming mit dem Präsidenten von Special Olympics Österreich, Hermann Kröll. Beim gemeinsamen Gedankenaustausch stand vor allem die Bewerbung von Schladming gemeinsam mit der Landeshauptstadt Graz als Austragungsort der Weltwinterspiele für mental behinderte Menschen 2017 im Mittelpunkt. Aufgrund der grossen Bekanntheit und dem hohen Stellenwert von Schladming als Sport- und Ski-WM-Stadt und Graz als Europäische Kulturhauptstadt, sowie der guten Arbeit von Special Olympics in Österreich stehen die Chancen für 2017 gut.

### Besondere Special Olympics Atmosphäre

Im direkten Special Olympics Zusammenhang informierte Regierungsrat Hugo Quaderer auch über die 4. Liechtensteiner Winterspielen, die am kommenden Wochenende in Malbun und Steg stattfinden werden. Die Winterspiele 2012 sind für die Liechtensteiner Athletinnen und Athleten eine willkommene Gelegenheit, ihr Können vor heimischem Publikum unter Beweis zu stellen und gleichzeitig Barrieren in den Köpfen der Menschen abzubauen. "Die Wettkämpfer erleben dabei die besondere Special Olympics Atmosphäre in ihrer vertrauten Umgebung. Der Erfolg der Special Olympics ist nicht nur messbar, sondern vielmehr auch spürbar. Wenn ich in die Gesichter der Sportlerinnen und Sportler schaue, sehe ich ehrliche Freude, Begeisterungsfähigkeit und Stolz", so Regierungsrat Hugo Quaderer.

### Höchstleistung, Respekt und Freundschaft bei EYOF 2015

Regierungsrat Hugo Quaderer informierte Hermann Kröll im Vorfeld zum spektakulären Nightlalom an der Planai auch über den aktuellen Stand des "European Youth Olympic Winter Festival" (EYOF), das 2015 in Liechtenstein und Vorarlberg stattfinden wird. Nach den aktuell zu Ende gegangenen Olympischen Winter-Jugendspielen (YOG) 2012 in Innsbruck kommt mit dem "Europäischen Olympischen Winter-Jugendfestival" (EYOF) - die grösste Multi-Sport-Veranstaltung Europas nach Vorarlberg und Liechtenstein.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
Markus Amann  
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100711804> abgerufen werden.